Sascha`s Hybriden 2013

Beitrag von „Sascha“ vom 20. August 2013, 20:34

So mache mal ein Thema auf in dem ich in der nächsten Zeit meine diesjährigen Hybridenzeigen möchte.

Ich war dieses Jahr das erste Mal bei Wessner in der Gärtnerei. War wirklich toll aber wir waren einfach unter zu viel Zeitdruck sodass ich nicht zu Ende schauen konnte bis die Anderen los wollten.

Drei Erstblüher habe ich mitgenommen. Erstaunlich was er so aussortiert. Für die Leute die noch nicht da waren: Er geht morgens durch die Sammlung und sichtet die Neuen und die nicht vermehr werden, werden vorne am Eingang aufgestellt.

Die Erste von denen hat keinen Namen. Das Schild ging beim Einpacken leider verloren.

Sie ist früh blühfähig mit ca. 7 x 7 cm.
Die Blüte war ca. 15 cm groß soweit ich mich erinnere.
Optisch sieht sie wie ich finde stark nach EH aus, vom Körper aber dann schon TH.
Vielleicht ist da Cantora mit drin wegen der frühen Blüte. Keine Ahnung.
Leider konnte ich sie nicht erfolgreich bestäuben.

Beitrag von „Sascha“ vom 25. August 2013, 20:49

So dann mal weiter.
Diese ist der 2. der aussortierte Erstblüher von Wessner.

Es handelt sich um die Trichocereus Hybride RL 1992 AG 6107.
Als cantora blühte sie schon früh mit 7 cm Höhe.
Ihre Blüte war über 15 cm groß, ich glaube es waren sogar 17.
Sie erinnert mich stark an Liskes Prachtstück.

Wenn ich mich jetzt nicht irre war es auch diese die ich erfolgreich mit einer Pseudolobivia bestäuben konnte.
Musste eigentlich ja auch klappen, da so was ja schon drin steckt.

Beitrag von „muddyliz“ vom 25. August 2013, 21:06

Die kann sich sehen lassen, schöne breite Blütenblätter. ☺👍

Beitrag von „Qiyanwei“ vom 26. August 2013, 11:03

Now,the Pseudolobivia is very popular.:)

Greetings

Qiyanwei

Beitrag von „Sascha“ vom 27. August 2013, 12:11

Und hier nun die 3. und letzte Aussortierte.

Es ist ebenfalls eine Cantora.

Trichocereus Hybride RL 1991

Auch sie blühte ebenfalls schon mit ca. 7 cm.
Die Blüte war etwa 17 cm groß.

Ich habe noch mal genau geschaut und es stellte sich heraus das ich diese mit einer PH von Wessner erfolgreich bestäubt habe und nicht die Vorgängerpflanze.

Beitrag von „Sascha“ vom 30. August 2013, 21:25

Und nun die Lobivia Hybride Blaze.

Habe sie erst seit diesem Jahr, aber sie hat mich absolut überzeugt. Die reiche und wiederholte Blüte ist als erstes positiv zu erwähnen. Auch bringen ihre Nachkommen oft herrliche Ergebnisse. Habe viel gekreuzt mit Blaze.

Der Pflanzenkörper ist maximal 5 cm hoch und bringt viele Kindel die auch früh blühen.

Die Blüte war so 6 cm groß.

Nur zu empfehlen für Lobivia Freunde.

Beitrag von „Sascha“ vom 1. September 2013, 18:12

Jetzt möchte ich eine weitere Lobivia Hybride zeigen. Es handelt sich um Hektor aus dem Hause Wessner.

Ich finde sie auf Grund der leicht nach innen geborgen Blütenblätter recht interessant. Der Durchmesser war ca. 6 cm.

Beitrag von „Sascha“ vom 3. September 2013, 20:26

Nun möchte ich mal was Exotischeres zeigen.

Es handelt sich um eine Hybride aus Arequipa weingartiana x Loxanthocereus gracilis.

Der Vorteil gegenüber einen reinen Loxanthocereus ist das diese aufrecht wächst, ich mag nicht so gerne hängende Pflanzen (keine Platz für so sperrige Dinger).

Die Blüte ist ca. 6 cm große und erscheint wiederholt im Jahr.

Leider schlugen sämtliche Bestäubungsversuche fehl, egal ob als Vater oder Mutter.
Weiter geht es aber nächstes Jahr, das ist noch nicht abgeharkt.
Ich weiß das es gehen muss, da es bereits Hybriden mit Echinopsis gibt. Schimpf sich Loxanthonopsis.

Beitrag von „Siegfried“ vom 4. September 2013, 09:15

Hallo,

schöne Pflanze. Ich have viele Gattungshybriden. Nicht immer ist dat Ergebnis besser als die Eltern einer solchen Kreuzung, aber es gibt viele gelungene Kreuzungen.

Siegfried

Beitrag von „Sascha“ vom 5. September 2013, 08:01

Hallo Siegfried,

danke für deine Antwort. Zeig doch mal ein paar deine Gattungshybriden:).

Weiter geht es mit einer Pseudolbivia Hybride von Edith Koch.
Sie läuft bei mir unter PH EFX-2005-1.

Die Blüte war so um die 10 cm groß.

Beitrag von „Sascha“ vom 6. September 2013, 10:43

Hier jetzt eine Aussortierte von Ernst.
Es ist eine winteriana Hybride aus der Kreuzung ESP-2008-19.

Vom Köper her sieht der Blaze recht ähnlich und sprosst auch von alleine.

Sie gefällt mir gut und wird zur Zucht eingesetzt.
Blütengröße war wohl so 6 cm oder auch ein wenig mehr.

Beitrag von „muddyliz“ vom 6. September 2013, 11:58

Ergänzende Angaben: Lobivia pampana x Lobivia winteriana.

Beitrag von „Sascha“ vom 9. September 2013, 12:51

Nun geht es weiter mit der alt bekannten Geisenheim. Gefällt mir trotzdem immer noch gut und verwende sie auch zum Züchten.

Ist eigentlich bekannt was drin steckt?

Beitrag von „Sascha“ vom 21. September 2013, 19:41

Jetzt wieder mal ein paar Hybriden.

Zwar ist die Blüte nicht die Größte mit ca. 10 cm, aber sie gefällt mir trotzdem gut.

Beitrag von „Sascha“ vom 22. September 2013, 21:14

Auch schon einige Jahre alte Hybriden haben noch ihren Reiz. Hier die Beautiful Dreamer von Schick.

Beitrag von „Sascha“ vom 25. September 2013, 20:26

Nun eine Akersia roseiflora Hybride von Plapp.

Keine Ahnung ob sich diese Gezeigte von einer botanischen roseiflora unterscheidet, da ich

keine Vergleichspflanze habe.

Sie wächst bisher aufrecht und solitär. Die Höhe beträgt gut 30 cm.

Ihre Blüte war ca. 6 cm groß, es erschienen mehrere und auch wiederholt.
Erstblüher.

Beitrag von „GudrunK“ vom 26. September 2013, 19:45

Hallo Sascha,

ich habe auch eine Akersia Hybride Plapp (Bild 1). Es ist eine Kreuzung Oreocereus Hybride x Akersia roseiflora. Auf dem Schild steht, daß der Züchter Hr. Kraus ist.

Das 2. Bild ist die Akersia roseiflora. Das 3. Bild zeigt die Knospen der Hybride

VG Gudrun

Beitrag von „Sascha“ vom 26. September 2013, 19:49

Noch ein Korrektur zu der Vorherigen, die Blüte war ca. 1 cm kleiner (habe ausnahmsweise mal nachgeschaut ;)).

Hallo Gudrun,

auf meinem Schild stehen keine weiteren Informationen, nur Akersia roseiflora Hybride. Keine Ahnung ob sie dort nur diese eine vertreiben und deine mit meiner identisch ist.

Gibt es aus deiner Sicht denn nennenswerte Unterschiede zu der botanischen Art?

Hier jetzt wie ich finde eine der schönsten Pseudolobivia Hybriden von Wessner.

Blütengrößen sind immer so ein Thema, behalte die nicht im Kopf und bin zu faul immer ins GWH zu laufen und auf das Schild zu schauen. Werde mir die mal zukünftig irgendwo extra notieren.

Aber sie war auf jeden Fall über 10 cm groß.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 26. September 2013, 20:40

Meine 1994-45 finde ich auch immer toll. In echt noch viel leuchtender! Habe mit ihr einige Kreuzungen durchgeführt.

Beitrag von „Aless“ vom 27. September 2013, 14:51

Die ist wirklich wunderhübsch! Kommt gleich auf meine Liste, danke.

Beitrag von „Sascha“ vom 29. September 2013, 12:16

Nun die Odysseus von Wessner.

Die Blütengröße war so um die 8 cm.

Ist wohl mehr Lobivia als Echinopsis würde ich sagen.

Beitrag von „Sascha“ vom 30. September 2013, 19:54

Hier mal eine der neueren Wessner Hybriden.

Im letzten Jahr gefiel mir die Blüte von den Farben her ein bisschen besser.

http://www.hybridenforum.com/f...?t=1971&highlight=2006-15

Aus meiner Sicht eine insgesamt stimmige Pflanze, die auch gutes Potenzial für die Weiterzucht hat.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 30. September 2013, 20:25

Ist deine Odysseus auch so zickig wie meine? Ich lebe in Feindschaft mit ihr

---

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 30. September 2013, 20:28

> Zitat von Ann-Kathrin
>
> Ist deine Odysseus auch so zickig wie meine? Ich lebe in Feindschaft mit ihr

Geduld, Penelope, Geduld !

Beitrag von „Sascha“ vom 30. September 2013, 20:29

Auf was beziehst du das zickig Ann-Kathrin?

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 30. September 2013, 20:31

Ich habe sie seit 2008!!!!
Und sie ist fast genauso groß wie am Anfang. Dieses Jahr ist sie zum ersten mal etwas gewachsen, vorher hat sie sich eher rückwärts entwickelt.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 30. September 2013, 20:33

Sie wächst kaum oder gar nicht, sie sieht kränklich aus, sie hat noch nie geblüht. Mit Abstand eine meiner kränklichsten.
Das wäre ein Kandidat zum pfropfen oder wegwerfen.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 30. September 2013, 20:47

Mein Exemplar habe ich auch solange, wächst kaum, blüht aber jedes Jahr zuverlässig.
Schließ einfach Frieden mit ihm - vielleicht dankt er dir's ja;)

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 1. Oktober 2013, 00:18

Manchmal helfen auch Drohungen
Ich hätte ihn schon entsorgt, aber dieses Jahr ist er zumindest etwas gewachsen und sieht gesünder aus, da will ich mal gnädig sein.

Beitrag von „ochsenziemer“ vom 1. Oktober 2013, 17:59

Meinst Du wirklich, so ein Held läßt sich durch Drohungen einschüchtern ?
Ja, wachsen und gedeihen wird er, aber Blüten gibt's nur, wenn auch tiefere Gefühle mit ins Spiel kommen;)

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 1. Oktober 2013, 20:24

Oh je, dann kann ich ihn doch aussortieren. Ich geb ihm noch einen Sommer!

Beitrag von „Sascha“ vom 3. Oktober 2013, 08:32

Das kann ich bestätigen das die Odysseus nicht grade mit gutem Wachstum glänz.
Wenn es auch bei euch so ist, liegt es offensichtlich an der Pflanze und nicht an der Kultur.

Meine 1. hatte sich leider im letztem Winter verabschiedet und so holte ich mir eine Neue.

Diese sieht gesunder und besser aus als ihr Vorgänger, sie ist schon ca. 6 cm hoch. Sogar ein Kindel hat sie schon.

Nun weiter mit Blütenbildern. Jetzt ist die Ameru dran.

Beitrag von „Sascha“ vom 5. Oktober 2013, 21:49

Habe zwar diese schon mehrmals präsentiert, aber sie ist immer noch das Zeigen wert.

Sie blühte auch dieses Jahr wieder mit 5 Blumen gleichzeitig :D. Habe natürlich alle bestäubt.

Es kann sein das sie eine Schwester von der Akosombo ist, hundertprozentig weiß ich das aber nicht. Züchte ist Kahle.

Beitrag von „Sascha“ vom 8. Oktober 2013, 18:26

Nun möchte ich die GS161 zeigen. Diese wird von G. Schwarz vertrieben.
Es soll sich dabei um die 352 Palpa handeln.

Ich finde die Blüte hat was. Positiv fallen die leicht gewellten Blütenblätter auf, könnte interessante Nachkommen hervorbringen.

Beitrag von „Sascha“ vom 10. Oktober 2013, 18:56

Jetzt ist meine letzte Chamaecereus Hybride dran. Ich habe von der Handvoll Pflanzern die ich hatte nur diese behalten. Die Anderen waren nur einfarbig. Generell sind diese Hybriden nicht so meine Ding, höchstens was Ausgefallenes würde ich mir dann wieder dazu stellen.

Beitrag von „Sascha“ vom 14. Oktober 2013, 07:31

Hier jetzt eine namenlose Echinopsis Hybride die ich dieses Jahr gerettet habe.

Bei einem Ausflug habe ich sie erworben. Der Verkäufer hatte sie auch von Jemanden übernommen und da wo die zuletzt stand fristete sie ein ziemlich unbeachtetes Dasein.

Da sie kurz vorher geblüht hatte war noch grob zu erahnen in welche Richtung die Farbe ging. Es musste irgendwas zwischen gelb und orange sein.

Für einen 10er habe ich sie dann günstig mitnehmen dürfen. Falls sie von der Blüte doch enttäuscht hätte, wäre sie halt noch als Unterlage zu gebrauchen gewesen.

Als sie dann saubergemacht und umgetopft war blühte sie ein wenig später auch. Die Blüte wurde für gut befunden. Es erschienen sogar gleich mehrere Blüten auf einmal die ca. 12 cm groß waren. Zwei Stück konnte ich erfolgreich bestäuben.

Dieses Exemplar muss auch schon ziemlich alt sein da sie ca. 25 cm hoch ist und einen Durchmesser von über 10 cm hat.

Eine OG Kollege der auch dabei war sagte ich sollte sie doch Köpfen um eine schönere Pflanze zu erhalten. Aber das kam nicht in Frage sie ist halt eine mit Charakter der man auch das alter und sonstiges ansieht.

Vielleicht ist es sogar eine Pflanze die einen Namen hat, falls Jemand sie erkennt gerne Bescheid sagen.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 14. Oktober 2013, 13:37

Sehr schön, gefällt mir gut! Kindelt sie? Ich wäre interessiert

---

Beitrag von „Sascha“ vom 16. Oktober 2013, 20:40

Noch ein weiterer Klassiker die Morgenzauber. Leider braucht sie eine Weile bis sie blüht. Dieses Jahr machte sie das bei mir erstmals. Ich finde sie schön.

Beitrag von „kaktus-andy“ vom 18. Oktober 2013, 17:16

Hallo Sascha,

schöne Blüten. Hat diese eben erst bei dir geblüht?
Eine Morgenzauber habe ich auch. Aber noch ohne Blüten.
Wie groß ist deine denn?

danke
Andy

Beitrag von „Sascha“ vom 18. Oktober 2013, 20:39

Hallo Andy,

die Morgenzauber hat schon vor einer ganzen Weile geblüht, es war glaube ich im Juli.
Sie braucht ziemlich lange bis sie blüht. Der Durchmesser der Pflanze dürfte mindestens 8 cm sein.

Beitrag von „Sascha“ vom 21. Oktober 2013, 19:15

Dann mal weiter mit den Blüten der Saison.

Diese Helianthocereus Hybride blüht schon relativ früh, mein ehemaliger Steckling brachte eine Blume mit knapp 10 cm Höhe.

Normalerweise ist diese Farbe nicht so meine Fall, aber ein paar wenige gute Rosafarbene gehen dann doch schon.

Laut Schild soll sie mehrmals im Jahr blühen.

Ich konnte eine winteriana Hybride erfolgreich mit ihr bestäuben.

Generell erhoffe ich mir bei Kreuzungen mit dieser frühblühfähige Hybriden.

Beitrag von „Sascha“ vom 27. Oktober 2013, 19:07

Hier jetzt die 2. Pflanze aus der Gärtnerei wo auch die Pflanze vom Beitrag 36 her stammt.
Ist meine Hellste mit dieser Farbkombination. Leider ist die Blüte nur 10 cm groß, aber ich behalte sie trotzdem. Sie gefällt mir.
Diese Hybride ist auch schon eine größere Säule von ca. 20 cm Höhe.

Beitrag von „Sascha“ vom 27. Dezember 2013, 19:18

Dann mache ich mal mit meinen Hybriden weiter.

Nun möchte ich eine schon mal vorstellte Gattungshybride aus Haageocereus australis x Matucana paucicostata zeigen. Die Zuchtnummer ist MK.2003.24.SAP.1.

Sie gefällt mir persönlich sehr gut. Diesen Jahr blühte sie erstmals reichlich und auch viel früher. Sonst hatte sie mal 2 Blüten und manchmal machte sie auch gar keine. Wahrscheinlich hängt das mit dem GWH Standort zusammen, ich denke es war oft schon zu dunkel.
Bisher war sie erst im Oktober soweit aber diese Saison schon im September, sodass ich einige Kreuzungen machen konnte. Leider gelang nur eine. Als Vater konnte hier erfolgreich eine Lobivia arachnacantha Hybride eingesetzt werden. Die Nachkommen dürften sehr interessant werden.

Blütendurchmesser war ca. 8 cm.

Falls Jemand eine Geschwisterpflanze hat, kann es sie gerne zeigen, mich würde sehr interessieren was es noch für Farben gibt bei dieser Kreuzung.

Beitrag von „Sascha“ vom 28. Dezember 2013, 12:50

Da ich noch reichlich ungezeigte Bilder habe mache ich gleich mal weiter.

Die vorgestellte 2001-2 wurde von Wessner gezüchtet. Cremegelbe EH`s glaube ich habe ich sonst keine Weiteren, sie gefällt mir sehr gut.

Auch soll sie eine leichte Maserung im Bereich Auges haben, die mal mehr oder weniger stark ausgeprägt ist. Mir viel da jetzt kaum etwas auf.

Leider war die Blüte aber nicht ordentlich auf.

Beitrag von „JürgenTh“ vom 28. Dezember 2013, 14:14

Hallo Sascha

Was steht da genau auf dem Namesschild und woher hast du diese Pflanz mal bekommen ? **Helianthocereus Hybride Schulz.**

Da es Otto Schultz es mit Namesschilder nicht so hatte. Es lag nicht an ihm selbst, sondern es machten mehre Sammler so. Das sie einfach Farbschilder in den Topfen reinsteckten. Es wurden zwar die Eltern in einen Helft (Züchterbuch) augeschreiben. Aber Hybriden bekamen nur selbten einen eigenen Namen. Erst als Stachelpost, später Echinopsis Hybriden-Rundbriefe und zum schluß der Echinopsis hybriden AG ins spiel kamen. Wurden Pflanzen mit eigenen Hybriden Namen besehen.

Ja, Otto Schultz hatte die eine oder andere Pflanze selbst gezüchtet. Aber wie es so üblich war! Oder ist ! Wurden die Namen aus verkaufsgründen einfach um benannt. Um sich selbst besser da zustellen.

Der Name **Helianthocereus** steht noch selten auf dem Namesschild. Sie wurden zu Echinopsis oder Trichocereus gestellt.

Bei den **Helianthocereus Hybride !** Gab es aber nicht nur Rottöne! Sondern auch ins Rosa übergeht. Was deine Pflanze ja zeigt.

Die bekannteste ist ! Hel. huascha Schigra.

Aber deine geht richung Echinopsis.
gruß Jürgen Th

Beitrag von „Sascha“ vom 28. Dezember 2013, 18:02

Hallo Jürgen,

so um dir genaue Informationen geben zu können, bin ich gerade mit der Taschenlampe in`s GWH gegangen und habe mir die Pflanze angeschaut und das Schild mitgenommen.

Es steht drauf: kleinwüchsig, lachsrosa, öfter, ca. 12 cm, bildet kompakte Gruppen

Die Pflanze habe ich von Michael Kießling bekommen. Dadurch das er sie bei einigen Kreuzungen verwendet hatt viel sie mir damals auf.
Wo sie ursprünglich her stammt weiß er vielleicht.
Da Schulz ein häufiger Name ist kann durchaus auch eine andere Person als der Otto diese gezüchtet haben.

Optisch sieht sie einer grandiflora sehr ähnlich.
Bei mir gibt es noch Helianthocereus, wo ich mir sicher bin schreibe ich das auch drauf. Wobei Trichocereus auch OK wäre.

Danke für interessanten Ausführungen :).

Beitrag von „JürgenTh“ vom 28. Dezember 2013, 19:49

Hallo Sasacha

Es gibt nur ein Mann der Otto Schultz hieß. Warum auch immer wurde dieser nachname falsch geschrieben.. Ich kannte Otto Schultz aber selbst und er wirt so geschrieben. **Otto Schultz..**

Otto kreuzte sehr oft mit der Echinopsis grandiflora. Was man wissen sollte ist! Gräser kreuze damals auch sehr oft mit ihr . Daraus sind ja die Super Hybriden von damals entstanden. Es gab aber nicht nur eine grandiflora ! Sondern mehre Sämlinge in F1 von Gräser.. Nur wurde die mehrfarbige öfter verkauft..

Es kann auch sein ! Daß es eine verweckelnung gab.. Ich vermute das es ihr um deine Hel. grandeflora handeln soll.In F1.

Die Akersia Otto Schultz war aber aus Echinopsis grandiflora entstanden und nicht aus Hel. grandflora Elternteil.ok. Es sind 2 verschiedene Pflanzen.

gruß Jürgen Th.

Hier zeige ich dir mal ein orginal schild von Otto Schultz. seiner Echinopsis grandiflora.

Beitrag von „Michael.K“ vom 29. Dezember 2013, 10:45

es ist nicht Otto Schultz sondern ein gewisser Herr Schulz aus Simbach, der vor ettlichen Jahren seine Sammlung aufgab und ich die Pflanze von ihm bekam. Nähere Angaben fehlten, lediglich dass es sich um eine huascha Hybride handeln sollte- darum eben huascha Schulz, mit ihr habe ich weiter-züchten können und echt tolle Ergebnisse erziehlt. Die Pflanze habe ich jetzt sicher schon 10 Jahre und sie ist nicht höher als 15cm, wächst auch nicht sonderlich schnell. Ob da überhaupt ein huascha drinn ist- wer weiß. Sieht eher nach einer grandiflorus Hybride aus. Für mich aber 2rangig weil mir Namen in erster Linie zur Identifikation einer Pflanze dienen...

Beitrag von „Sascha“ vom 30. Dezember 2013, 20:19

Vielen Dank für die Aufklärung Michael.

Nun ist eine Echinopsis Hybride dran die bei mir im letzten Herbst erstmals blühte.

Die Eltern sind folgende:
EH Sierra Skyline X (EH Apricot Delight x EH Maya) x EH Icarus

Und 2013 sah sie viel besser aus als vorher. Die Blüte war so 12 cm groß, sie hielt aber nur sehr kurz. Wegen fehlendem Pollen ist sie nur als Mutter geeignet, eine Bestäubung klappte nicht. Insgesamt gefällt sie mir gut, die Sierra Skyline ist noch gut erkennbar.

Beitrag von „Sascha“ vom 3. Januar 2014, 19:31

Weiter geht es mit einem TH den ich aus der selben Sammlung wie einige der gezeigten Lobivien mit dem Zusatz RM habe.

Keine Ahnung ob der Name richtig ist, es gab ja schon einige falsch benannte unter diesen Exemplaren.
Ich habe nur noch die Info das es sich um eine Hybride mit Pluto Beteiligung handeln soll.
Vielleicht weiß ja Jemand noch etwa mehr und kann dazu was sagen.

Als ich sie 2013 dann blühen sah gefiel sie mir auf Anhieb. Sie hat eine schöne Form und auch die Farbkombination ist gut. Bei genauerer Betrachtung erkennt man das die innersten Blütenblätter einen andersfarbigen Rand haben als die Nachfolgenden. Die Blüte war aus meiner Erinnerung so um die 12 cm.

Leider hat die Kamera die Farben nicht so gut erfassen können.

Ich konnte sie nur als Vater bei einer Lobivia einsetzen, die Bestäubung als Mutter gelang nicht.

Beitrag von „Sascha“ vom 6. Januar 2014, 21:00

Hier ein schöner cremegelb blühender TH.

Gräsers Schönste x Cromegelb sind die Eltern Züchter soll Eckert sein. Mehr Infos habe ich leider nicht.

Die Blüte war wohl so um die 15 cm groß.

Beitrag von „Cosima“ vom 7. Januar 2014, 13:10

Hallo Sascha,
die Vaterpflanze heißt Chromgelb.
LG, Susanne

Beitrag von „Sascha“ vom 8. Januar 2014, 17:32

Danke Susanne habe es heute gleich auf dem Schild berichtigt.

Nun möchte ich eine Lobivia Hybride zeigen die mich 2013 total beeindruckt hat. Es handelt sich um die 2007-8 von Wessner.

Kurz vor dem sie aufblühte war schon zu erahnen das die Blüte ziemlich groß sein wird. Aber als sie dann auf war habe ich nicht schlecht gestaunt als der Zollstock ganze 12 cm anzeigte. Das Maß ist für eine LH echt schon gewaltig. Auch berücksichtigt werden sollte das der Körper nicht einmal 5 cm im Durchmesser groß ist. Eventuell wird die Blüte sogar noch zulegen. Hier kann nun wirklich niemand sagen das die Lobivien so klein blühen ;).

Ebenfalls das ganze Erscheinungsbild der Blüte gefällt mir sehr gut. Insgesamt handelt sich bei dieser Hybriden um eine sehr gelungene Pflanze.

Denke das die Nachkommen einiges an Potenzial haben dürften.

Später brachte sie auch noch eine doppelröhrige Blüte mit 2 Naben hervor. Aus Spaß versuchte ich sie zu bestäuben, gelang aber nicht.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 8. Januar 2014, 18:46

Die sind schon ziemlich perfekt geformt aus. Weißt Du etwas über die Eltern?

Beitrag von „Sascha“ vom 9. Januar 2014, 20:39

Hallo Elke,

da gebe ich dir Recht, diese Pflanze ist wirklich sehr gelungen.

Nein ich weiß nichts über die Eltern, wie es fast immer so ist steht auf dem Schild nichts weiter drauf außer der Name.

Ich könnte mir aber vorstellen das die jajoiana RB beteiligt war.

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 10. Januar 2014, 08:55

An jajoiana hatte ich auch schon gedacht, aber was weiß man schon, wie sich das alles vererbt?

Beitrag von „Sascha“ vom 10. Januar 2014, 09:47

Habe auch noch eine weitere sehr großblütige LH von Wessner, die euch nicht vorenthalten möchte.

Leider habe ich dazu keinen Namen, ich vermute das beim Eintopfen damals meinerseits das Schild vertauscht wurde. Die Beschreibung stimmt nämlich nicht mit der Blüte überein.

Sie blühte in cremegelb mit satten 11 cm. Auch interessant ist die farbige Narbe, für die gibt ja hier auch Liebhaber ;).

Beitrag von „Sascha“ vom 12. Januar 2014, 17:26

Zur Abwechslung wieder mal eine PH Hybride.

Es handelt sich hier um die 1994-26 von Wessner.

Besonders interessant finde ich bei ihr die Blütenform mit den nach innen gebogen Blütenblättern.
Der Durmesser war wohl so um die 12 cm.

Beitrag von „Sascha“ vom 20. Januar 2014, 08:12

Weiter geht es mit einer sehr schönen Lobivia Hybride.

2013 blühte die ca. 3 cm große Jungpflanze erstmals bei mir. Die Blüte gefiel mir noch besser als auf den Bildern die ich damals sah.
Zwar zählt sie mit dem Durchmesser von ca. 4 cm nicht zu den großen, aber das macht das Aussehen wieder wett.
Die Blüten erscheinen auch wiederholt.

Leider habe ich keinerlei Informationen zur Easter Parade, falls Jemand was weiß gerne melden.

Habe auch ein paar Kreuzungen mit ihr machen können. Besonders interessant dürfte die mit Blaze werden.

Beitrag von „Nexeron“ vom 20. Januar 2014, 20:14

Echt schöne Blüte. Die in xxl wäre echt super, aber wie sagt man klein aber fein. Denke auch blaze oder winteriana wären super Partner. LG Alex

---

Beitrag von „Sascha“ vom 22. Januar 2014, 17:52

Hallo Alex,

danke für das Lob, sie gefällt mir auch sehr gut. Mit winteriana und auch arachnacantha habe ich sie kreuzen können, mal schauen wie Nachkommen blühen werden.

Nun möchte ich den Klassiker Papagei zeigen. Hatte letztes Jahr einen großen Steckling bekommen, der ein wenig später auch noch blühte. Leider hatte ich es versäumt rechtzeitig Pollen einzulagern. Aber dieses Jahr werde ich es erneut angehen.

Beitrag von „Nexeron“ vom 22. Januar 2014, 20:57

Kannst du mal den Körper zeigen? Habe ein thelegonus hybrid der wohl ähnlich blühen soll, Knospen sind dran, ich bin echt gespannt. Ist jedoch recht sperrig

LG Alex

Beitrag von „Sascha“ vom 23. Januar 2014, 09:12

Sorry, da kann ich nicht weiterhelfen. Dort wo die Pflanze jetzt steht komme ich mit der Kamera ganz schlecht hin(enger Winterstand). Aber guck mal hier, da ist der Pflanzenkörper mit drauf.

http://www.kakteen-willi.de/displayimage.php?pid=3009

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 23. Januar 2014, 09:32

Die Unschuld in Person.;) Wirklich schöne weiße Blüte. Da freue ich mich schon, wenn meine bald mal blüht.

Beitrag von „Kakteen-Willi“ vom 23. Januar 2014, 10:26

Hallo,
in der Namensdatenbank ist der Körper der 'Papagei' noch etwas besser zu sehen.
Bei der ersten Blüte der Papagei kann es vorkommen, dass die Blütenblätter vollkommen glatt sind. Also nicht gleich entsorgen.
Willi

Beitrag von „Nexeron“ vom 23. Januar 2014, 17:45

Vielen Dank sieht meinem sehr ähnlich. Der Vorbesitzer wollte den los werden wegen der missratenen Blüte. Gegen Portokosten Erstattung bekommen, Haupttrieb 40 cm ein Spross mit 12 cm und Kindel. Wäre super wenn's wirklich ein Papagei ist. So und nun genug vom Thema abgelenkt. Sascha zeig uns mehr

LG Alex

Beitrag von „Sascha“ vom 23. Januar 2014, 19:47

Wenn die Ablenkung dir bei der Bestimmung helfen konnte ist das doch OK :).

Klar, habe noch reichlich Blütenbilder, geht gleich weiter.

Hier noch eine weitere ungewöhnlich geformte Hybride aus dem Bereich Lobivia.

Es handelt sich um eine Pflanze die von Hans-Dieter stammt. Er züchtete sie am Anfang seine Hybridenlaufbahn. Leider ist über die Eltern nichts bekannt.

Zwar bringt es diese LH nur auf ca. 4 cm Blütendurchmesser (evtl. wird sie noch größer da es eine kleine Jungpflanze ist), das macht die schöne Form aber wieder wett.

Normalerweise verwende ich Bezeichnungen wie süß für Kakteen nicht, aber bei dieser trifft es zu. Mir fiel damals als sie erstmals Blüte sofort der Name Sweety ein, wäre echt passend.

Ich konnte auch eine erfogreiche Kreuzung (als Mutter) mit der Lobivia arachnacantha var. torrecillasensis durchführen.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 23. Januar 2014, 20:21

Hi Sascha,
ich gucke mir auch sehr gerne deine Bilder an und freue mich, das du sie post Vielen Dank!

Beitrag von „Sascha“ vom 26. Januar 2014, 17:02

Danke Ann-Kathrin freut mich das dir die gezeigten Blüten gefallen :).

Weiter geht es mit einer Echinopsis Hybride die eigentlich als Unterlage gedacht war, da ich nicht alle erhaltenen Pflanzen eingesetzt habe blühten halt auch welche davon.
Die Blüte gefiel mir auf Grund der Form ganz gut und deshalb bleibt sie erst mal. Keine Ahnung ob sie immer so aussieht. Habe gelesen das auf Grund vom Wetter manchmal Ungewöhnliche dabei sind. Ich hoffe das sie dieses Jahr wieder so aussieht.

Beitrag von „Sascha“ vom 28. Januar 2014, 12:27

Nun möchte ich euch die 2005-44 von Wessner zeigen. Gut gefällt mir an ihr das sie so schön strahlend ist, vermutlich war eine jajoiana beteiligt. Die Blütengröße dürfte so bei ca. 8 cm gelegen haben.

Beitrag von „Sascha“ vom 30. Januar 2014, 16:24

Hier noch eine weitere Lobivia Hybride von Wessner.

Damals sah ich Blütenbilder und fand sie auf Anhieb gut, daraufhin bestellte ich mir ein Exemplar.
Das Aufälligste ist hier das stark ausgeprägte orange Auge, das sich schön von der helleren Grundfarbe abhebt.
Außerdem hat sie auch noch eine farbige Narbe (wieder mal was für die Leute darauf Wert legen :)).
Von Blütengröße war es irgenwas um die 8 cm.
Ich könnte mir vorstellen das an ihr eine arachnacantha beteiligt war.

Auch konnte ich erfolgreich mit ihr kreuzen, es gelang die Bestäubung mit einem Buenavista ähnlichem TH.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 30. Januar 2014, 19:37

Ui, die gefällt mir auch gut. Ich sehe schon, ich muss auch mal wieder dort genauer gucken

---

Beitrag von „Sascha“ vom 11. Februar 2014, 18:04

Dann will ich endlich mal wieder ein paar Pflanzen zeigen. Weiter geht es mit einer Hybride aus Lobivia arachnacantha und winteriana.

Bei dieser hat sich eindeutig der Vater durchgesetzt. Der einzige Unterschied in Bezug auf den Körper sind die längeren Dornen.

Die Blüte war ca. 6 cm groß. Schön ist hier das dezente weiß.

Noch eine Info: Das RM ist kein Züchterkürzel, sondern die Initialen des ehemaligen Besitzers von dem ich einige Pflanzen wegen Auflösung übernahm.

Beitrag von „Sascha“ vom 12. Februar 2014, 16:53

Habe noch zwei weitere winteriana Hybriden, die wahrscheinlich Geschwister der vorher gezeigten sind. Leider bekam ich sie ohne Schild.

Ebenfalls hat diese Blüte das charakteristische Lila der winteriana, aber das Weiß fehlt hier fast komplett. Dafür hat sie aber rot in diesem Bereich. Der Blütendurchmesser lag bei 8 cm.

Insgesamt konnte sie mich überzeugen :).

Beitrag von „Sascha“ vom 13. Februar 2014, 16:59

Und hier nun noch das 2. Exemplar.

Bei dieser weicht die Farbe der Blüte ein wenig ab, meistens sind es ja lila bis rosa Töne die anzutreffen sind.
Diese Pflanze zeigt sich aber in einem Zwischending von rot und lila. Dieser Ton war zu intensiv und überforderte leider meine Kamera.
Auch kommt das weiße Auge wieder besser durch.
Der Durchmesser der Blüte lag bei ca. 8 cm.

Bild 1-3 sind zur Hauptblütezeit entstanden und das Letzte ist eines vom Spätsommer. Auf dem 4. ist die Form nicht mehr so schön und auch farblich gibt es Unterschiede, dafür lassen sich hier aber 2 verschiedene Farbtöne gut erkennen.

Beitrag von „muddyliz“ vom 13. Februar 2014, 17:53

Die letzte sieht sehr gut aus. Und da z.B. die Blaze reingekreuzt.

Beitrag von „Sascha“ vom 14. Februar 2014, 19:13

Hallo Ernst,

danke dir, sie gefällt mir auch gut. In Bezug auf Kreuzungen lief es leider nicht so gut. Als Mutter verweigerte sie bis auf einmal (Vater = Lo. glauca) jegliche Annahme von Pollen. Auf

Grund dessen konnte ich die RM 1 nur als Pollenspender einsetzten, hier gelangen mehrere Bestäubungen.

An dieser Stelle folgen natürlich auch noch neue Blütenbilder. Es handelt sich um die empfehlenswerte Engenhahn. Wegen nicht ausreichender Sonnenintensität am Standort der HWH`s ist diese die einzige bisher blühende Pflanze. Auf Engenhahn ist verlass, sie blüht jedes Jahr. 2013 strengte sie sich an wie nie zuvor :D.
Der Blütendurchmesser lag wohl so bei 8 cm.
Was schade ist das immer so wenig Pollen vorhanden ist, obwohl ich mehrere Blumen anzapfte war letztendlich keine nennenswerte Menge zum Einlagern vorhanden.
Glücklicherweise gelangen mir aber 3 Kreuzungen, mit einer Cantora Hybride und zwei unterschiedlichen LH`s.

Beitrag von „Sascha“ vom 15. Februar 2014, 18:01

Mal einer meiner wenigen blühfähigen TH`s an dieser Stelle.

Wobei die Blüte vor allem farblich von dem Bild der Lausser`s schon abweicht. Diese sieht dort nicht rot sondern eher orange aus. Vielleicht wurde da ja versehentlich was verwechselt.

Diese Hybriden erinnert optisch an die Buenavista.

Gut gefällt mir aber die kompakte und makellose Form.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 15. Februar 2014, 18:56

Hallo Sascha,

die Vorstellung deiner Blüten gefällt mir sehr gut. Gerade jetzt, wo nicht so viel los im Forum ist, ist das eine Superidee von dir.

Die letze gezeigte Hybride von dir (TH von Lausser) hat eine sehr schöne Blüte. Allerdings finde ich, dass sie der Buena Vista gar nicht ähnlich sieht. Diese hier hat einen ganz anderen - für meine Begriffe viel schöneren -Blütenaufbau.

Beitrag von „Ann-Kathrin“ vom 16. Februar 2014, 00:13

Ich freue mich auch über jede von dir gezeigte Blüte...die gefällt mir ebenfalls sehr gut!
Meine Trichos sind immer ziemlich blühfaul (außer meine June Moon)

Beitrag von „Sascha“ vom 16. Februar 2014, 19:44

Danke ihr Beiden schön zu hören das euch meine Blütenbilder gefallen :), habe noch einige die ich zeigen kann.

Habe mal was gebastelt um die beiden genannten Blüten vergleichen zu können, also seht selbst.

Bin mir nicht sicher ob ich wegen der Ähnlichkeit eine aussortieren sollte, oder nicht. Die Frage ist halt welche ist die Bessere?

Beitrag von „Hutkaktus“ vom 16. Februar 2014, 19:55

Also Sascha ich könnte mich nicht entscheiden. Die gefallen mir beide sehr gut. Jede Blüte hat etwas.

Gruß Jürgen

Beitrag von „Kaktus25“ vom 16. Februar 2014, 20:18

Letzendlich musst du es selber entscheiden, ob du beide behältst oder nicht.

Vielleicht blüht die Lausser-Hybride dieses Jahr so, wie auf dem Lausser-Foto. Ich erinnere an die Heidefeuer, die letzes Jahr auch farblich ganz anders geblüht hat wie sonst.

Beitrag von „Stachelbär“ vom 16. Februar 2014, 20:20

Hallo Sascha!
Wenn die LAU203-26 gleich blühfähig wie die BUENA VISTA ist würde ich mich klar für die LAUSSER entscheiden.

Gruß

Beitrag von „Wühlmaus“ vom 17. Februar 2014, 14:50

Hallo Sascha,

ist das denn eine unbedingte Entscheidung für Dich, eine von beiden Pflanzen wegzugeben? Generell finde ich auch beide schön, tendenziell laut diesen beiden Fotos würde ich auch die Lausser vorziehen. Man muss das wohl im Original entscheiden und auch andere Kriterien mit einbeziehen.

Beitrag von „Sascha“ vom 3. März 2014, 20:51

Danke Leute, ich werde dieses Jahr mal schauen ob die Lausser wieder so blüht und dann treffe

ich später die Entscheidung.

Gut dann will ich mit Blütenbildern endlich mal wieder weiter machen.

Zeigen will ich jetzt die AW 58. Bei dieser dürfte es sich um eine arachnacantha Hybride handeln.

Besonders schön finde ich bei ihr die gut ausgeprägte Maserung.

Die Blüte war so um die 8 cm groß.

Beitrag von „Sascha“ vom 4. März 2014, 20:47

Hier eine schöne PH von Wessner in apricot, ist gut gelungen.

Der Blütendurchmesser lag glaube ich so bei 12 cm.

Schade bei dieser Art von Hybriden ist das sie Blüten nur sehr kurz durchhalten, oft sind die bereits am 1. Tag verwelkt.

Beitrag von „Sascha“ vom 5. März 2014, 19:38

Jetzt eine Pflanze die man inzwischen schon als Klassiker bezeichnen kann, Gnom rot aus dem

Hause Kießling.

Obwohl sie bereits 1996 gezüchtet wurde, ist sie aus meiner Sicht immer noch zum Kreuzen geeignet. Sie ist eine der ersten von MK.
Die älteren Hybriden sind meistens ja nicht mehr vergleichbar mit heutigen Exemplaren.

Die Besonderheit dieser ist das sie bereits sehr früh blüht. Mein ca. 6 cm hohes Kopfstück machte dies letztes Jahr erstmals.
Wenn ich mich nicht irre soll die Blume es auf 14 cm Durchmesser bringen.

Falls Jemand Folgehybriden hat wo Gnom z.B. die Mutter war, können gerne Fotos mit angehängt werden.

Beitrag von „Kaktus25“ vom 5. März 2014, 20:38

Eine Hybride habe ich,wurde mal bei Michi erworben. Kreuzungspartner sind Gnom x Uranus, wobei vom Vater nichts zu sehen ist.

Beitrag von „Sascha“ vom 7. März 2014, 17:28

Hallo Sabine,

schade das bei deiner gezeigten Hybride überhaupt nichts vom Vater durch kam.

Nun ein weiteres schon älteres Exemplar, in Bezug auf die Entstehung. Leider hat sich mein großer Pisco im letztes Jahr verabschiedet, glücklicherweise bekam ich später ein bewurzeltes Kindel so das ich wieder einen habe.

Beitrag von „Sascha“ vom 20. April 2014, 13:19

Habe auch für dieses Thema noch ein paar Pflanzen übrig die ich noch zeigen möchte bevor in Kürze neue Blüten kommen.

Diese LH habe ich bei der Kakteengärtnerei Andreae erworben. Drei weitere Geschwister habe ich noch die bisher ungeblüht sind.

Der Körper ist typisch winteriana und ca. 4 x 4 cm groß.

Ihr Blüte ähnelt ebenfalls dem Vater, wobei sie eher rosa ist. Der Durchmesser dürfte so 7 cm gewesen sein.

Und zum Schluss natürlich noch frohe Ostern.

Beitrag von „Sascha“ vom 1. Mai 2014, 18:06

Dann endlich mal weiter mit den alten Bildern;).

Nun möchte ich euch eine Lobivia Hybride zeigen die letztes Jahr durch ihre ungewöhnliche Form aufgefallen ist (Bild 1).
Zwar hätte die Farbe intensiver sein können, aber dafür war die Blüte gezackt. Ich hoffe das sie so bleibt. Vom Durchmesser lag diese bei 6 cm.

Dafür war die Nr. 4 kräftiger in der Farbe (Bild 2 & 3). Auch diese blühte mit etwa 6 cm.

Beide finde ich gut und sie dürfen bleiben. Demnächst folgen noch ein paar Geschwister, bin schon gespannt.

Beitrag von „Sascha“ vom 10. Mai 2014, 20:38

Hier noch ein paar Weitere.

EH Fado
Gezüchtet wurde diese von Wessner. Könnte mir vorstellen das da aurea beteiligt war.
Die Blüte ist um die 10 cm groß.

Lobivia cv. Anemone
Bei dieser handelt es sich um einen Sämling, die meisten die im Umlauf sind wohl durch Stecklinge vermehrt worden. Hier ist gut zu sehen das diese jajoiana Kulturform untereinander bestäubt wieder weiße hervorbringt. Erworben habe ich sie bei Andreae.
Der Durchmesser der Blüte lag bei ca. 8 cm.

LH Schöne von Brunn
Eine sehr gelungene arachnacantha Hybride aus dem Hause Kießling ist diese. Interessant ist das sich die Blüte vom 1. zum 2. Tag farblich noch verändert.
Über 8 cm groß ist ihre Blüte.

Beitrag von „Sascha“ vom 13. Mai 2014, 13:08

Echinopsis Hybride Charlemagne
Ein Klassiker von Schick, blühte 2013 erstmals mit einer Höhe von ca. 6 cm.

Lobivia Hybride orange ex RM 1
Diese ist auch eine Pflanze die ich aus der selben Auflösung habe wie ein paar andere Lobivien die ich schon zeigte. Was drin steckt weiß ich leider nicht. Die Blüte war 8 cm groß.

Multihybride rosa
Bei dieser handelt es sich auch um eine Pflanze über die ich ebenfalls nichts weiter weiß. Der Körper ist kurz dornig und klein bleibend. Sie blüht bereits mit einer Höhe von ca. 6 cm.

Pseudolobivia Hybride 1994-17
Gezüchtet wurde diese von Wessner. Interessant ist hier die Form der Blüte, auch ca. 12 cm Größe ist nicht schlecht.

Trichocereus Hybride (TH Pluto x Lo. winteriana)
Auch diese wird nicht sehr groß und ein zuverlässiger Blüher ist sie ebenfalls. Um die 12 cm misst die Blüte. Züchter ist Michael Kießling.